

Betrug auf dem Strommarkt? EnBW im Visier der Steuerfahnder

Deutsche und europäische Steuerfahnder untersuchen den Verdacht, dass Kriminelle den Strom- und Gasmarkt für Steuerbetrügereien genutzt haben. Einem Zeitungsbericht zufolge soll auch der Karlsruher Energieversorger EnBW in sogenannte illegale Karussellgeschäfte verwickelt sein.



- [+ Hat die EnBW den Staat um Steuern betrogen?](#)

Die Fahnder haben nach Angaben der "Süddeutschen Zeitung" (SZ) Firmennetze im Visier, die Staaten durch hinterzogene Umsatzsteuern um viele Milliarden Euro gebracht haben könnten. In Deutschland hätten sich Ermittler gleich in mehreren Bundesländern an verdächtige Strom- und Gashändler geheftet, etwa in Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Baden-Württemberg. Die europäische Polizeibehörde Europol in Den Haag spreche von Fällen "historischer Dimension", schreibt die Zeitung (Freitagsausgabe).

Im Visier ist nach SZ-Informationen offenbar auch die EnBW: Finanzbehörden hätten bereits seit 2010 den Verdacht, dass der Energieversorger in illegale Karussellgeschäfte im Stromhandel verwickelt sein könnte. Bei diesen Geschäften kaufen Firmen Strom im Ausland. Das geht ohne Umsatzsteuer. Dann verkaufen sie ihn innerhalb Deutschlands so oft, bis das Finanzamt nicht mehr kontrollieren kann, wer den Strom ursprünglich eingekauft hat. Dabei zahlen sie die fällige Umsatzsteuer nicht. Am Schluss wird der Strom wieder ins Ausland exportiert und die letzte Firma kassiert vom Staat 19 Prozent Umsatzsteuerrückerstattung obwohl diese Steuer nie gezahlt wurde.

Neuer Fall führt zur organisierten Kriminalität

Auf die Spur dieses Betrugssystems kamen die Ermittler laut "Süddeutscher Zeitung" beim Einsatz im EnBW-Konzern. Der Karlsruher Energieversorger hat schon länger Ärger mit der Staatsanwaltschaft und der Steuerfahndung. Dabei geht es um zweifelhafte Russland-Geschäfte, schwarze Kassen und dunkle Geschäfte im Emissionshandel. **Der neue Fall führt laut Bundeskriminalamt nun direkt ins Milieu der organisierten Kriminalität.**

Quelle: SWR Landesschau aktuell

Letzte Änderung am: 20.12.2013, 07.43 Uhr

- [← Zurück zum Artikel](#)
- URL: <http://www.swr.de/swrinfo/nachrichten/steuerfahndung-enbw-betrug/-/id=1789990/nid=1789990/did=12582034/5xj00m/index.html>

2013

© SWR

Der SWR ist Mitglied der ARD